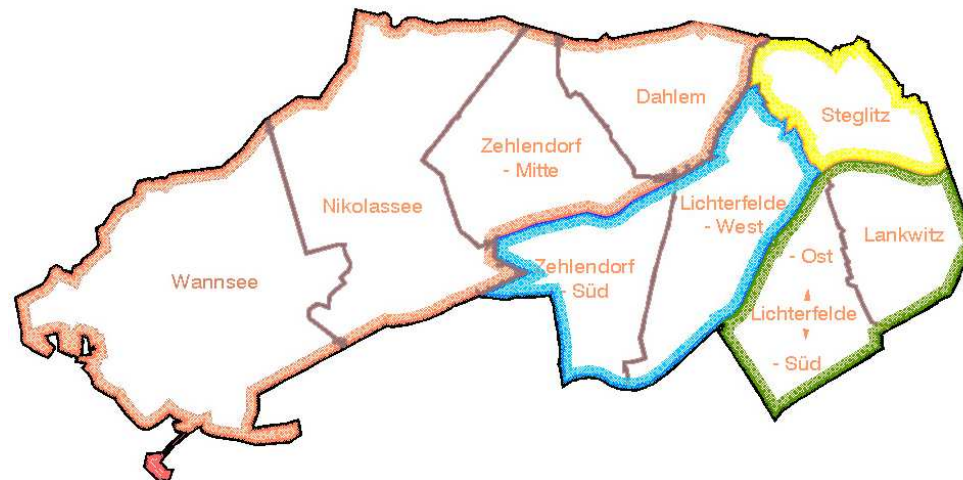


# Das bezirkliche Rahmenkonzept Schule-Jugendhilfe auf dem Weg...

---



# Übersicht

---

- Kooperation Schule-Jugendhilfe Berlin
- Konzept „Bildungslandschaften“
- Umsetzung in Steglitz-Zehlendorf
- Outputs/Aktivitäten 2010-2013
- Einblick „Lokale Bildungsforen – Lebenswelten gemeinsam gestalten“
- Ausblick 2014

# Kooperation Schule-Jugendhilfe Berlin

---

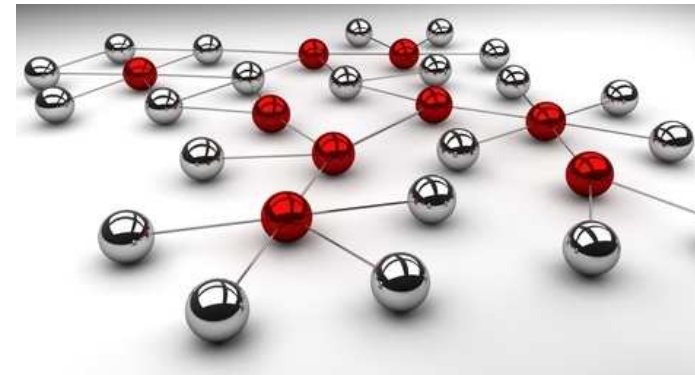


- **Musterkonzeption** für Berlin (2011)
  - **Ziele:**
  - Ganzheitliche Bildung vor dem Hintergrund eines erweiterten Bildungsbegriffs
  - Verbindliche Verantwortungs- und Kommunikationsstrukturen zwischen Schule und Jugendhilfe
  - kooperative Planung und Umsetzung von Angeboten im jeweiligen Sozialraum
  - gemeinsame sozialräumliche Bildungsplanung
- **12 Koordinationsstellen** zur Unterstützung der Bezirke seit April 2012

# Konzept „Bildungslandschaften“

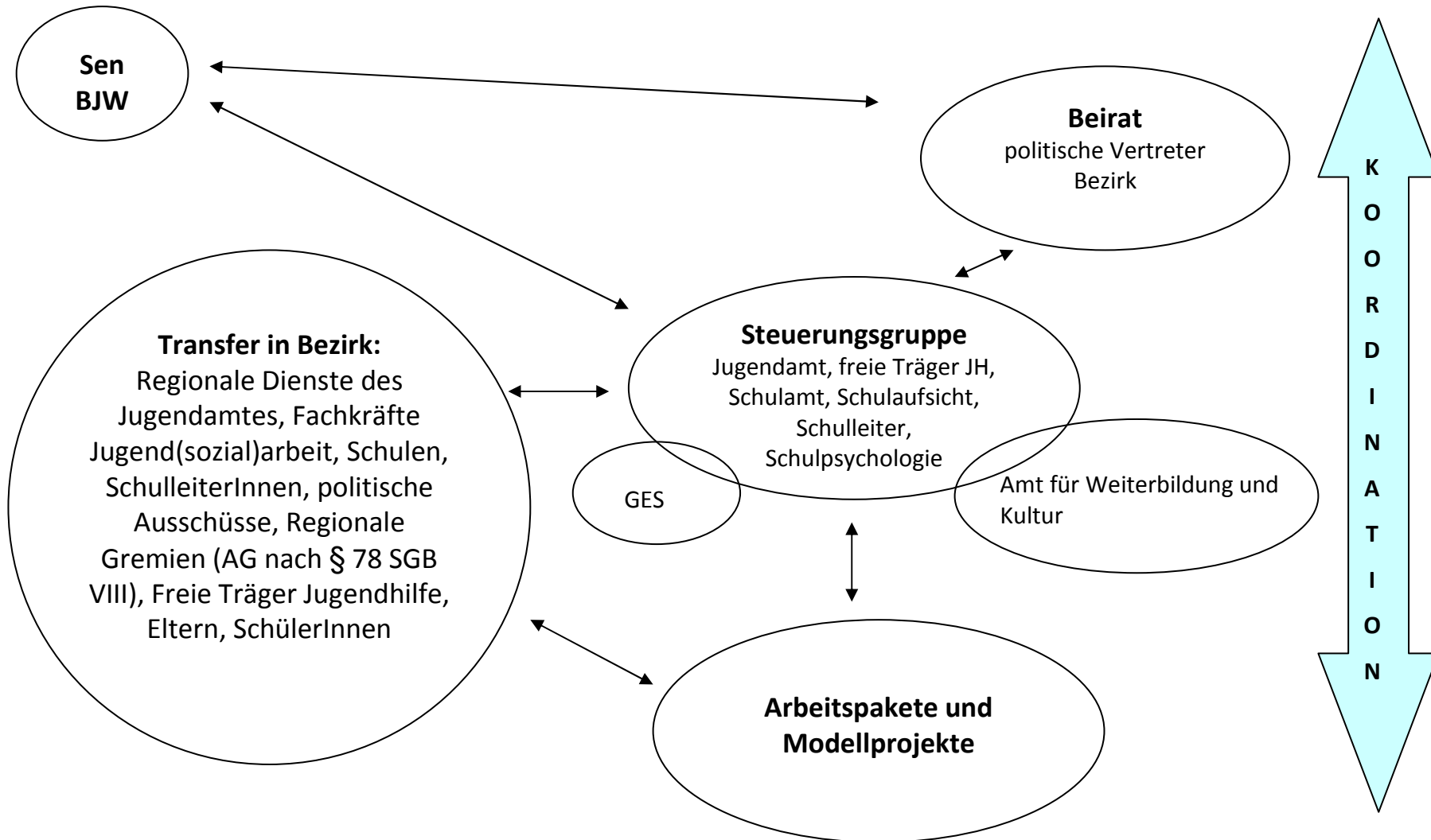
---

- Bildungslandschaften sind Ansätze und Konzepte, die auf **eine geplante und verbindliche Abstimmung von Bildungsstrukturen und -organisationen** zielen. Sie beziehen sich auf die Ebene von Städten und Gemeinden, Stadtteilen/Bezirken, Landkreisen oder Planungs-Regionen.
- Die kommunale **Politik und Verwaltung** sind dabei **koordinierende und gestaltende Akteure**.
- Die **Systeme Jugendhilfe und Schule** stehen in besonderer Verantwortung.
- **Die Systeme Wirtschaft, Kultur, Soziales, Gesundheit und Sport etc.** im zu gestaltenden Raum sind weitere Akteure einer Bildungslandschaft.
- **Familie/Eltern** sind sowohl als **Partner** wie als **Zielgruppe** prioritär zu berücksichtigen.



# Umsetzung Steglitz-Zehlendorf

---



# Outputs/Aktivitäten 2010-2013 I

2010	2011	2012	2013
<ul style="list-style-type: none"> <li>•Gremien-/Projektstruktur</li> <li>•strategische Ausrichtung/Leitbild</li> <li>•Schuljahr 2010/2011: Start Schulversuch Inklusion mit sechs Grundschulen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Aushandlung und Differenzierung Arbeitsfelder/Themenschwerpunkte</li> <li>•Hausmodell Rahmenkonzept und GO</li> <li>•Arbeitspakete definiert/Arbeitsgruppen gebildet</li> <li>•Leitfaden Schulhilfekonferenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Verabschiedung Rahmenkonzept von LG</li> <li>•Koordinierungsstelle</li> <li>• Qualitative Prozessanalyse</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit/Weblog</li> <li>•Handreichung „Schuldistanz“</li> <li>• „Musische Tage“</li> <li>• Bestandsanalyse Kooperation JFE – Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Sitzungen SG gesamt: 10</li> <li>•Präsentation in BSB/BEA/BSA</li> <li>•LG → Beirat</li> <li>• Befragung SG durch KOS</li> <li>•Fachtag „Schulsozialarbeit und Inklusion“ (Mai+ November, mit Schulleitungen/Lehrkräften)</li> <li>• Strategieworkshop SG: Erweiterung „Gesundheit“/„Kultur“; Themen: Transfer/ Kommunikation Evaluation/ Monitoring</li> </ul>

# Outputs/Aktivitäten 2010-2013 II

---

2010	2011	2012	2013
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation Kooperationsverträge</li> <li>• Fachtag zum Thema Übergang Kita-Schule</li> <li>• Verlängerung Schulversuch Inklusion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standortanalysen</li> <li>• „Netzwerk Inklusion“: GO, Förderverein, Schülervertreter, Film, Gesundheitsprojekt, BUZ, etc.</li> <li>• Fachtag „Schulsozialarbeit“</li> <li>• AG „Kita-Schule“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertungsgespräch mit SenBJW</li> <li>• „Lokale Bildungsforen – Lebenswelten gemeinsam gestalten“</li> <li>• Eröffnung „BUZ“</li> <li>• Modellprojekte/ FuA-Projekte in Reg. A (Schulhilfekonferenz), Reg. B (flex. Schulsozialarbeit), Reg. D (9. ISS)</li> <li>• Transfer Leitfäden</li> <li>• „Muische Tage“</li> <li>• „Jugendkunstschule“</li> </ul>

# Lokale Bildungsforen – Lebenswelten gemeinsam gestalten

---





# Eckdaten

---

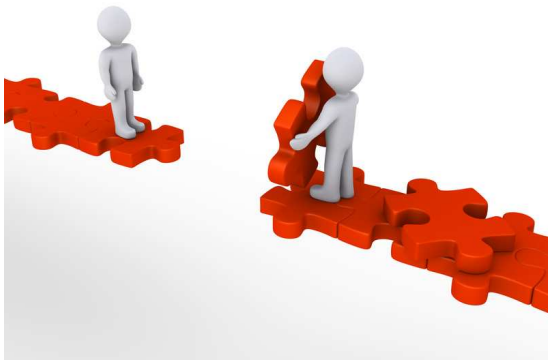
- **drei Bildungsforen** an drei Grundschulen aus dem „Schulversuch Inklusion“:
  - Mercator-GS, Sachsenwald-GS, Alt-Lankwitzer-GS
- **131 Teilnehmer/innen** insgesamt aus **13 Bereichen/ Institutionen**:

Lehrkräfte der jeweiligen Schule	Kindertagesstätten
Ganztagsbereich	Elternvertretungen
Schulbez. Jugend(sozial)arbeit	Schulpsychologie
Jugendfreizeiteinrichtungen	Erziehungs- und Familienberatungsstelle (EFB)
Regionale Dienste des Jugendamtes	Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)
Ambulante Hilfen zur Erziehung	Beratungs- und Unterstützungszentrum (BuZ)
	Gesundheitsamt

- Planung und Durchführung: Jugendamt, Schulleitungen, Schulaufsicht und Koordinierungsstelle Schule-Jugendhilfe in Steglitz-Zehlendorf
- Evaluation: Rücklauf von 92 Fragebögen (70,2 %)

# Ziele

---

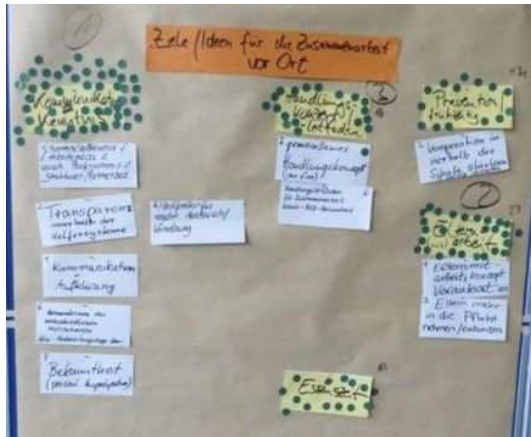


- unterschiedliche Bildungsorte sind stärker verknüpft
- gegenseitiges (noch besseres) Kennenlernen ermöglichen
- bisherige Zusammenarbeit vor Ort ist reflektiert
- Ziele/Ideen sind entlang der Bedarfe vor Ort (weiter-) entwickelt
- nächste Schritte sind definiert
- Impulse für die strategische Weiterentwicklung sind gewonnen

# Ideen für die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit vor Ort

---

## Sachsenwald-Grundschule:



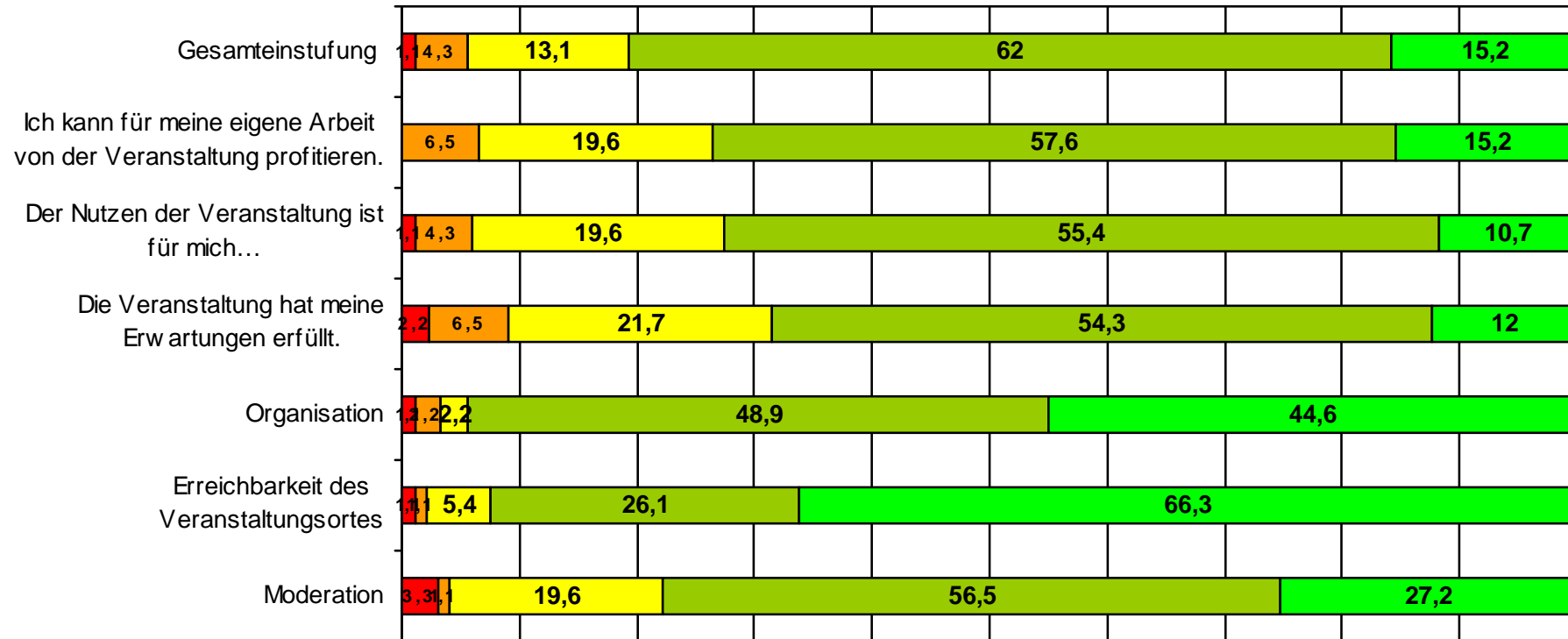
- **Handlungskonzept/Leitfaden:**
  - Handlungsleitfaden für ZSA Schule-RSD-Gesundheit
  - Gemeinsames Handlungskonzept (Jour Fixe)
- **Prävention/frühzeitig:**
  - Kooperation innerhalb der Schule stärken (Defizite vermeiden)
- **Essenszeit**
  - Schüler/innen sollten ausreichend Zeit und Raum erhalten, um in Ruhe Essen zu können

# Gemeinsame Ideen aus den drei Foren

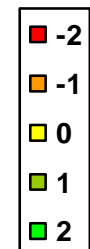
---

- **Kommunikation und Kenntnis:**
  - Bekanntheit (persönl. Ansprechpartner)
  - Kennenlernen der unterschiedlichen Institutionen
  - Kommunikation und Aufklärung
  - Informationsaustausch innerhalb der Helfersysteme
  - Kenntnis/Verständnis für d. Arbeitsweise d. versch. Professionen u. d. Strukturen/Rahmenbedingungen
  - Zeitfenster für regelmäßigen Austausch/Vernetzung
  - Informationsaustausch: was macht wer, wann, wozu?
  - intern
  - extern
  - Koordinierungsstelle
    - Vernetzung auf kurzem Weg
    - Beratungsteam für Krisensituationen
    - Intensive Zusammenarbeit zwischen GS+JA vor Ort
    - Angst gegenüber Kooperationspartnern abbauen
- **Stärkere Beteiligung/Einbeziehung von Eltern**
  - in die Vernetzung
  - Elternmitarbeit sollte konzeptionell verankert sein
  - Eltern "mehr in die Pflicht nehmen"/einbinden
- **Fokus auf Prävention ist erweitert**

# Evaluationsergebnisse



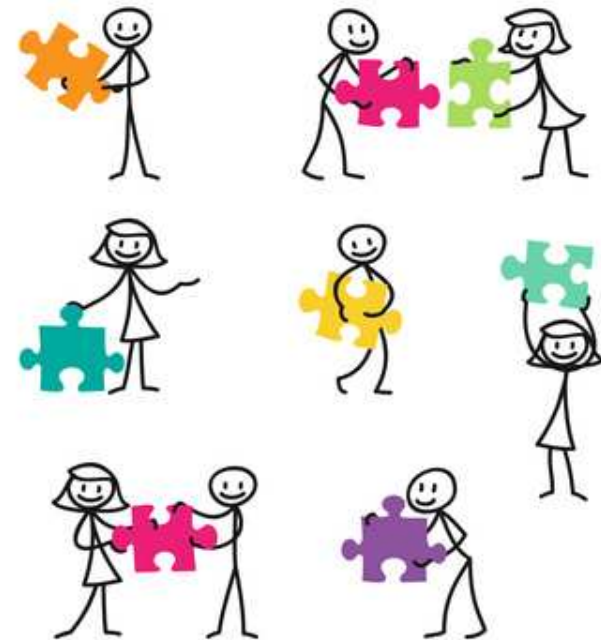
Teilnehmer/innen Gesamt:	131
Rücklauf Evaluation Gesamt	92
Rücklauf Evaluation „Schule“	37
Rücklauf Evaluation „Jugendhilfe“	37
Rücklauf Evaluation „Gesundheit“	2
Rücklauf Evaluation „Andere: Kita“	2
Rücklauf Evaluation „keine Bereichsangabe“	6



# Ausblick 2014

---

- Weiterentwicklung Kommunikation&Transfer; Monitoring&Evaluation
- Inklusion
- Gemeinsame Arbeitspakete mit Amt für Weiterbildung und Kultur (JFE-Schule-Kultur) und Gesundheitsamt (ZSA bei komplexem Hilfebedarf)
- AP „Entwicklungspolitische Projekte“
- AP „Weiterentwicklung schulbezogene Sozialarbeit“
- Sozialräumliche Vernetzung (z.B. Region B, flexible Schulsozialarbeit)
- AP „Übergang Kita-Grundschule“
- Ergebnisse FuA-Projekte einbeziehen
- Konzeptentwicklung: Titel
- Foren mit/für Eltern und Schüler/innen



# Kontakt und Information

suche... 

Impressum Kontakt Das Projekt  

## www.schule-jugend-sz.info

informieren  
mitreden  
mitmachen  
kooperieren .....

Bezirksprojekt Schule-Jugendhilfe in Steglitz-Zehlendorf

MUSISCHE TAGE JUGENDKUNSTSCHULE EVALUATION KOOPERATIONEN  
WEITERENTWICKLUNG DER SCHULBEZOGENEN SOZIALARBEIT INKLUSION SCHULDISTANZ ÜBERGÄNGE GESTALTEN  
BEZIRKLICHES RAHMENKONZEPT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/WEBLOG LINKS UND MATERIALIEN  
WEITERE THEMEN IN DER STEUERUNGSGRUPPE SCHULHILFEKONFERENZ



### Öffentlichkeitsarbeit und unser Blog

31. August 2012 · 0 Kommentare · Bearbeiten

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.“ (Henry Ford) Das ist der Blog zur Erstellung und Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe in Berlin Steglitz-Zehlendorf. Wir

# Literatur „Bildungslandschaften“

---

- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) (Hrsg.) (2012): Wie geht's zur Bildungslandschaft? Die wichtigsten Schritte und Tipps. Ein Praxishandbuch. Seelze: Klett.
- Groß, Dirk (2006): Determinanten erfolgreicher Netzwerkarbeit. In: Univation Institut für Evaluation (Hrsg.): Evaluation von Netzwerkprogrammen – Entwicklungsperspektiven einer Evaluationskultur. Köln: Univation, S.57-65.
- Schmidt, Stefan (2012): Regionale Bildungslandschaften wirkungsorientiert gestalten. Ein Leitfaden zur Qualitätsentwicklung. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.
- Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.) (2011): Kommunale Bildungslandschaften. Ein Bericht von Anika Duveneck und Einblicke in die Praxis von Sybille Volkholz. Online im Internet: <http://www.boell.de/de/content/kommunale-bildungslandschaften> [Stand: 12.10.2013]
- Online im Internet: <http://www.kobranet.de/kobranet/index.php?uid=790> [Stand: 20.12.2013]



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---